

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Radio RUMMS, der Radiosender von und für kranke Kinder und Jugendliche in der Universitätsmedizin Mannheim, ist ein Projekt des Gesundheitstreffpunkts Mannheim in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mannheim und der Schule für Kranke. Angesichts der aktuellen Corona-Pandemie und den allgemeinen Bestimmungen muss das **Studio von Radio RUMMS** leider **weiterhin geschlossen** bleiben, die Pause wird nun bis zum 30. April 2021 dauern. Weiter geht es definitiv, sobald wieder ein annähernd normaler Studiobetrieb möglich ist.



Sie fehlen im Studio – die Kinder und Jugendlichen aus dem Kinderzentrum der Universitätsmedizin Mannheim. Aktuell ist leider kein Studiobetrieb bei Radio RUMMS möglich. Foto: Gesundheitstreffpunkt

Radio RUMMS freut sich sehr über die positiven und Mut machenden Rückmeldungen von Unterstützerinnen und Unterstützern **sowie über Spenden** – diese kommen weiterhin zu 100 % der Arbeit mit den kranken Kindern und Jugendlichen zugute. So erspielten die Moderatorin Enie van de Meiklokes und der Comedian Bodo Bach am 12. Oktober 2020 in der SWR-Sendung „Meister des Alltags“ 1.700 Euro für Radio RUMMS. Außerdem werden bei der Online-Veranstaltung „wine-time 2020“ des LIONS-Clubs Mannheim-Schloss am 4. Dezember 2020 Spenden für Radio RUMMS gesammelt. Zusätzlich erhält Radio RUMMS auch einen Teil des Verkaufserlöses der „Genusstaschen“, die für diese Veranstaltung im Vorfeld verkauft werden. Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung [hier](#). Allen Spenderinnen und Spendern gilt ein ganz herzlicher Dank! Weitere Informationen über Radio RUMMS auf der Internetseite www.radio-rumms.de.

● Neues von Kooperationspartnern

„**Bundesteilhabegesetz zum Be-greifen**“ heißen die **zehn kurzen Filme**, die die EUTB Heidelberg, die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle beim Heidelberger Selbsthilfebüro, gedreht und jetzt in einem Youtube-Kanal veröffentlicht hat. Grundlage für die Filme ist ein großes Modell aus farbigen Rollen, das EUTB-Beraterin Kirsten Ehrhardt gebaut hat. Bärbel Handlos, Geschäftsführerin der Selbsthilfe- und Patientenberatung Rhein-Neckar gGmbH, Trägerin der EUTB, freut sich über das gelungene Projekt: „Wir können damit Betroffene, Fachleute und Selbsthilfegruppen über die große Reform des Bundesteilhabegesetzes informieren, und zwar so, dass man vieles wirklich besser versteht, und vor allem auch so, dass das Zuschauen richtig Spaß macht!“ Den Link zum Youtube-Kanal mit allen Filmen finden Sie [hier](#), den Link zum Youtube-Kanal mit allen Filmen mit Untertiteln und Gebärdensprache [hier](#). Die BARMER hat das Projekt gefördert.



EUTB-Beraterin Kirsten Ehrhardt vor dem Modell für die Youtube-Filme. Foto: EUTB Heidelberg

Seit dem gestrigen 16. November 2020 gilt aus Infektionsschutzgründen **in allen Mannheimer Krankenhäusern** erneut ein **allgemeines Besuchsverbot**. Wegen der deutlich gestiegenen Infektionszahlen mit dem neuartigen Coronavirus sind Krankenbesuche am Universitätsklinikum, im Diakonissen- und Theresienkrankenhaus sowie in der St. Hedwig-Klinik dann nicht mehr erlaubt. Informationen zu den wenigen Ausnahmen dieser Regelung finden Sie in der [Pressemitteilung](#) des Universitätsklinikums.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat ihre **Verordnung zu Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit** sowie **Jugendsozialarbeit angepasst**. Unter Auflagen sind **bestimmte Angebote auch während der Pandemie möglich**. Die Änderungen gelten bereits seit dem 7. November 2020. Weitere Informationen in der [Pressemitteilung](#) des Ministeriums für Soziales und Integration.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die Robert Bosch Stiftung hat zusammen mit der Goethe-Universität Frankfurt einen **Report zum Thema „Chronisch krank sein in Deutschland“** veröffentlicht. In der **Online-Veranstaltung „25 Millionen verlorene Lebensjahre?!“** am 2. Dezember 2020 von 15 Uhr bis 17 Uhr werden die Inhalte des Berichts vorgestellt und folgende Fragestellungen behandelt: Wie wichtig ist Lebensqualität und was verbirgt sich hinter den verlorenen Lebensjahren? Wie kann die Versorgung verbessert und gut für die Zukunft aufgestellt werden? Weitere Informationen zum Report [hier](#). Für die Online-Veranstaltung ist [hier](#) eine Anmeldung bis zum 1. Dezember 2020 erforderlich (Passwort: Bosch). Nach der Anmeldung wird der Link zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung zugeschickt.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.